

Ausbildung mit Jobgarantie an der Pflegeschule der Caritas

Von Kaspar Mueller-Bringmann

17. Februar 2022, 16:00





Hürth – Die Pflegeschule der Caritas Rhein-Erft hat eine neue Leiterin: Joanna Schampera blickt zufrieden auf die ersten Monate in ihrer neuen Position zurück. „Ich bin hier sehr angenehm und freundlich empfangen worden“, berichtet die 44-Jährige, die in Zülpich in der Eifel lebt. Auf dem Weg in die Zukunft müssten noch viele Projekte angestoßen werden, sagt sie. Auf diesen Weg haben sich der Verband und die neue Pflegeschulleiterin bereits gemacht.

Ihr Ziel ist es, die Qualität in der Pflege zu verbessern. Dazu gehört eine zukunftsorientierte Ausbildung. So hat Schampera das pädagogische Team der Schule neu aufgestellt. Das sei alles andere als einfach gewesen, denn: „Die gesamte Pflegebranche steht vor einer großen Herausforderung: dem Fachkräftemangel. Was jedoch kaum jemand weiß, es fehlen auch Fachpädagogen für die Pflegeausbildung“, betont Joanna Schampera. Daher sei sie sehr glücklich, ein kompetentes Kollegium aufgebaut zu haben.

„Bestes Mittel gegen den Fachkräftemangel ist die eigene Ausbildung“, sagt die Schulleiterin. So wird es in diesem Jahr erstmalig zwei Ausbildungskurse zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann und zur Pflegefachassistenz geben. Auch plant der Verband, verstärkt um potenzielle Azubis im Ausland zu werben. Die neuen Ausbildungskurse starten am 1. März und 1. April 2022. Erste Azubis aus Marokko kommen bereits zum Kursstart im März. Für alle erfolgreichen Absolventen gibt es beim Caritasverband Rhein-Erft im Anschluss ein Jobangebot.

Zuletzt leitete Joanna Schampera die Pflegeschule des Vereins für soziale Angelegenheiten in Köln. Die studierte Gesundheits- und Sozialwirtin und Krankenschwester blickt auf gut 25 Jahre Erfahrung im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zurück. Immer an ihrer Seite: ihr Hund, ein Flat-Coated Retriever. „Samu hat sich inzwischen mindestens so gut in der Pflegeschule eingelebt wie ich“, schmunzelt Joanna Schampera.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Joanna Schampera (stehend), Leiterin der Pflegeschule der Caritas Rhein-Erft, bei einer Besprechung mit Mitgliedern ihres Pflegeschulteams. (Alle Anwesenden sind geimpft und getestet.)

Foto: Carsten Preis/Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)